



**CDU** AACHEN

Aachen  
wird vor Ort gemacht.

# Bildung für jedes Alter fördern

Das Wissen und die Fähigkeiten unserer Kinder und Jugendlichen sind unser wichtigster Rohstoff. Um Wissen und Fähigkeiten zu entwickeln braucht es insbesondere eine gute Schulbildung. Die Aachener Schullandschaft steht in vielfältiger Hinsicht vor einem Wandel.

Das Aachener Schulangebot muss zu den Bedürfnissen von Kindern und Eltern passen. Gymnasien und Gesamtschulen sind besonders nachgefragte Schulformen. Wir wollen genug Plätze an den gewünsch-

ten Schulen schaffen. Gerade bei Gesamtschulplätzen reicht das bestehende Angebot nicht, den Bedarf zu decken. Wir haben in Aachen aber keine geeignete Fläche für den Neubau einer Gesamtschule. Daher

**Die Schule muss zum Kind passen.  
Daher muss unsere Schullandschaft  
vielfältig und bunt sein.**

müssen wir die bestehenden Gesamtschulen erweitern. Den Anfang macht die 4. Aachener Gesamtschule, die einen weiteren Standort in der Alkuinstraße erhält.

Das Schulzentrum Laurensberg ist wichtig für den gesamten Aachener Nordraum. Wir werden beide Schulen bei der Sicherung des Standortes nach Kräften unterstützen und die Kooperation fördern.

Eine hohe Qualität der Aachener Schulen ist uns wichtig. Eine gute, städtische Schullandschaft braucht fachliche und pädagogische Vielfalt. Unsere Schulen stehen allen

Schüler\*innen offen. Sie arbeiten inklusiv. Unser Anspruch muss sein, dass Inklusion aktiv gelebt wird, dass Kinder unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft oder körperlichen Einschränkungen die gleichen Chancen haben. Wir müssen unsere Schulen nach Kräften unterstützen, auf sie zugehen, ihnen Hilfe anbieten, da

wo sie gebraucht wird. Auch das Angebot an Förderschulen leistet einen wichtigen Beitrag zur zielgerichteten Unterstützung von Kindern. Wichtig ist uns auch der weitere Ausbau der Schulsozialarbeit. Diese stellt eine wichtige Unterstützung der Lehrer\*innen, aber auch der Schüler\*innen, dar. Multiprofessionelle Teams ermöglichen eine bessere Verknüpfung der einzelnen Hilfsangebote an den Schulen.



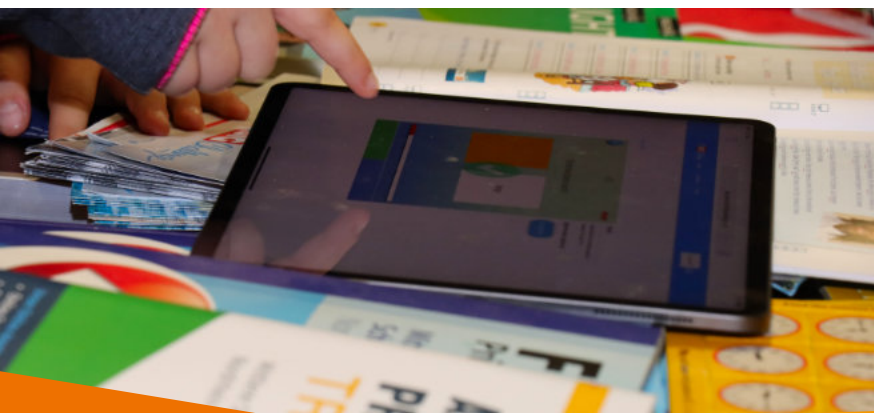
In vielen Lebensbereichen haben die Corona-Pandemie und der Lockdown dazu geführt, dass digitale Lösungen vermehrt genutzt wurden. Dies war ganz besonders an unseren Schulen der Fall. Digitaler Unterricht war keine Zukunftsvision mehr, sondern wurde plötzlich zur gelebten Realität. Nach Corona soll der Präsenz-

ser Ziel ist, dass alle Schüler\*innen auch zu Hause Zugriff auf PCs oder Tablets haben. Dabei wollen wir auch Familien unbürokratisch unterstützen. Das euregionale Medienzentrum leistet bei der Fortbildung von Lehrer\*innen gute Arbeit. Diese muss fortgesetzt und ausgebaut werden.

## Moderne Ausstattung aller Schulen muss selbstverständlich werden.

unterricht wieder zur Regel werden. Wir wollen aber den Schulen die Möglichkeit geben, digitale Formate jederzeit ergänzend einzusetzen. Dafür brauchen unsere Schulen eine leistungsstarke Anbindung an das Internet und müssen komfortabel mit digitalen Lehrmitteln ausgestattet werden. Un-

Mit der Umstellung von G8 auf G9 stehen unsere Gymnasien vor einem besonderen Wandel. Es wird an jeder Schule ein Jahrgang hinzukommen. Dafür müssen die räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Wichtig ist, dass die in den letzten Jahren hinzugewonnenen räumlichen Kapazitäten



für Inklusion und Ganztags erhalten bleiben und die Profile der einzelnen Schulen nicht durch Sparmaßnahmen auf der Strecke bleiben.

Getreu dem Motto „kurze Beine, kurze Wege“ ist uns insbesondere hinsichtlich der Grundschulen die Wohnortnähe wichtig. Wir stehen für kleine Schulen, an denen sich die Kinder gut zurechtfinden und wohl fühlen. Offene Ganztagschulen stärken die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bieten Freizeitbeschäftigungen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Kinder. Deshalb werden wir das Ganztagsangebot in Aachen bedarfsgerecht ausbauen.

Wir wollen den Wandel an den Aachener Schulen menschlich gestalten. Das bedeutet für

uns, dass wir unsere Schullandschaft und ihre vielfältigen Angebote gemeinsam mit den Lehrer\*innen, Eltern und Schüler\*innen weiterentwickeln werden.

Für uns endet Bildung nicht mit dem Schulabschluss. Dies wird in der Wissenschaftsstadt Aachen ganz besonders deutlich. Wir wollen auch die Studierenden unterstützen, bei denen eine hohe Nachfrage nach Lernräumen besteht. Leerstehende Ladenlokale und zeitweise freie öffentliche Gebäude sollen für studentische Lernräume zur Verfügung stehen.

Das lebenslange Lernen wird immer wichtiger. Im Bereich der Erwachsenenbildung leistet unsere Volkshochschule sehr gute Arbeit. Dabei werden

## Wir stehen für

- Eine bunte und vielfältige Schullandschaft
- Wohnortnahe Schulen, besonders bei Grundschulen
- Ausstattung der Schulen und Schüler\*innen mit digitalen Lehr- und Lernmitteln
- Ausbau des inklusiven Bildungs- und Förderangebots und der Schulsozialarbeit
- Verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Ausbau des Ganztags
- Stärkung der VHS als Ort lebenslangen Lernens

wir sie weiterhin unterstützen. Auch hier sind Lernumfeld und Ausstattung an die heutigen Methoden anzupassen. Die Wissenschaftsstadt Aachen bietet große Chancen auch für unsere Volkshochschule. Eine engere Zusammenarbeit mit den Aachener Hochschulen wollen wir fördern.